

ZEICHENERKLÄRUNG

- I. FESTSETZUNGEN**
- WA** Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
 - 0.4** Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
Grundflächenzahl (§ 16 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO) z.B. 0.4
 - 0.8** Geschossflächenzahl (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 BauNVO) z.B. 0.8
 - II** Zahl der Vollgeschosse (§ 16 Abs. 2 Nr. 3 BauNVO) z.B. II
 - GHmax.** Höhe der baulichen Anlagen in m über der Bezugshöhe B als Höchstmaß maximale Gebäudehöhe
 - ED** Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)
offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 - Baugrenze** (§ 23 BauNVO)
 - Verkehrsflächen, Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung** (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
 - Fahrbahn/Gehweg
 - Sicherheitsstreifen
 - Öffentliche Parkfläche
 - Wirtschaftsweg
 - Fuß- und Radweg
 - Zu- und Abfahrtsverbot
 - Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB)
 - Zweckbestimmung: hier Elektrizität
 - Hauptversorgungsleitungen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)
 - unterirdisch
 - oberirdisch
 - Grünflächen** (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
 - Private Grünfläche
 - Verkehrsgrün
 - Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft** (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB)
 - Anpflanzen von Bäumen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
 - Sonstige Festsetzungen**
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen mit Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)
 - Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
 - Hauptgebäudeorientierung
 - Hauptgebäudeorientierung
 - B=785.0 m** Bezugsebene B in m über NN

Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	maximale Gebäudehöhe (Höchstgrenze)
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Bauweise	Dachneigung

II. SONSTIGE PLANZEICHEN/NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN/HINWEISE

- bestehende Bebauung
- Böschung
- Höhenlinie
- Flurstücksnummer und Flurstücksgrenze (Bestand)
- geplante Grundstücksgrenzen (unverbindlich)
- Kanalschacht

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen der Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90 vom 18.12.1990

Verfahrensvermerke:

- | | | |
|--|-----|------------|
| 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB durch GRam | am | 26.01.2006 |
| 2. Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses im Mitteilungsblatt | am | 01.06.2006 |
| 3. Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB erfolgte | vom | 29.05.2006 |
| | bis | 29.06.2006 |
| 4. Beteiligung der Träger öff. Belange gem. § 4 BauGB | vom | 29.05.2006 |
| | bis | 29.06.2006 |
| 5. Entwurfsfeststellung und Auslegungsbeschluss gem. § 3 (2) BauGB durch GR | am | 22.03.2007 |
| 6. Ortsübliche Bekanntmachung der Entwurfsauslegung gem. § 3 (2) BauGB im Mitteilungsblatt | am | 24.05.2007 |
| | vom | 01.06.2007 |
| | bis | 01.07.2007 |
| 7. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB durch GR | am | 29.11.2007 |
| 8. Ortsübliche Bekanntmachung gem. § 12 BauGB im Mitteilungsblatt | am | 06.12.2007 |
| 9. In Kraft getreten | am | 06.12.2007 |

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieser Abrundungssatzung stimmen mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderates der Stadt Burladingen vom 29.11.2007 überein.

Ausgefertigt: Burladingen, den 30.11.2007

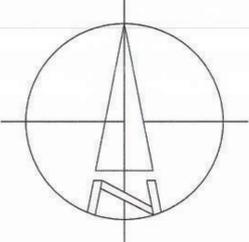
Harry Ebert
Bürgermeister



In Kraft getreten gem. § 12 BauGB durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt am: 06.12.2007

Bestätigung der vorstehenden Verfahrensvermerke

Harry Ebert
Bürgermeister



BEBAUUNGSPLAN 'HAUPT V' STADTTEIL RINGINGEN

Maßstab 1:500

BURLADINGEN

PLANSTAND: SATZUNG



Planverfasser:
Jochen Bernhardt
Freier Stadtplaner